

Protokoll der Jahresmitgliederversammlung des Bürgervereins Perleberg e.V.  
am 20.03.2018 in der Gaststätte „Stadt Magdeburg“  
in Perleberg Wittenberger Str. 67

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Anwesende: Lt. Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlüsse zur Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über die Mitgliederversammlung am 21.03.2017<sup>1</sup>
4. Bericht des Vorstandes über seine Arbeit im Jahr 2017
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache
7. Entlastung des Vorstandes für 2017
8. Wahl einer Versammlungsleitung für die Wahlen zu Punkt 9 und 10 der Tagesordnung
9. Wahl einer Wahlkommission
10. Wahl des Vorstandes in geheimer Wahl
  - a) Vorsitzende / Vorsitzender
  - b) Stellvertretende Vorsitzende / Stellvertretender Vorsitzender
  - c) Kassenführerin / Kassenführer
  - d) Wahl des erweiterten Vorstandes in offener Wahl
11. Vorhaben im Jahr 2018 – Vorstellung, Aussprache und Beschluss
12. Sonstiges
13. Schlusswort des Vorsitzenden

Versammlungsleiter: Malte Hübner-Berger zu TOP 1 – 8, 11 – 15; Gerald Stief zu TOP 9 - 10

Zu 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Mitgliederversammlung um 19.00 Uhr.

Er begrüßt die anwesenden Mitglieder und teilt mit, dass das Ehrenmitglied Dieter Kreutzer, der aus Potsdam anreisen wollte, leider wegen der widrigen Straßenverhältnisse absagen musste. Malte Hübner-Berger gratuliert Dieter Kreutzer von dieser Stelle nachträglich zum 70. Geburtstag, der am 09.02.2018 gefeiert worden ist. Die Mitgliederversammlung beauftragt ihn, deren guten Wünsche für das neue Lebensjahr mitzuteilen.

Nach § 11 der Satzung des Bürgervereins ist die Mitgliederversammlung unter Einhaltung einer Frist von mindestens drei Wochen schriftlich unter Angabe der Tagesordnung einzuberufen. Die Mitgliederversammlung wurde mit Einladung vom 06.02.2018 einberufen.

Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Er stellt fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und damit beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Mitgliederversammlung ist eine Schriftführerin / ein Schriftführer zu wählen. Der Vorsitzende schlägt der Mitgliederversammlung vor, Frau Erika Schumann zur Schriftführerin zu wählen. Andere Vorschläge aus der Mitgliederversammlung gibt es nicht.

Die Wahl von Erika Schumann erfolgt einstimmig.

Malte Hübner-Berger liest eine E-Mail von Herrn Emmermann, der erkrankt nicht anwesend

sein kann, vor. In dieser Mail regt Herr Emmermann an, die Leitung des Bürgervereins für seine Tätigkeit in den zurückliegenden Jahren zu entlasten.

Er bittet weiter darum, einen Antrag auf Ehrenbürgerschaft des im Februar 2018 verstorbenen Herrn Neumann postum zu stellen und darüber zu beschließen. Zur Begründung hebt Herr Emmermann die besonderen Verdienste von Herrn Neumann vor, insbesondere die Entscheidung über die Vermietung des Gebäudes Großer Markt 5 an den Bürgerverein zum Betrieb des Antiquariats.

Malte Hübner-Berger weist darauf hin, dass der Bürgerverein eine solche Entscheidung bisher nicht getroffen habe und dass in der Kürze der Zeit eine sachgerechte Bewertung und Beschlussfassung nicht sachgerecht erscheint. Es bedürfe einer intensiven Vorbereitung, insbesondere auch deshalb, weil eine derartige Entscheidungspraxis nicht vorliegt.

Außerdem beantragt Herr Emmermann, dass der Bürgerverein einen Antrag an die Stadt Perleberg zur Eintragung in das Goldene Buch stellen solle. Malte Hübner-Berger weist darauf hin, dass über die Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Perleberg die Stadtverordnetenversammlung entscheide. Ein entsprechender Antrag des Bürgervereins sei sehr kompliziert. Außerdem schlägt Herr Emmermann eine öffentliche Anerkennung der Leistung von Frau Hennies von der Stadtverwaltung Perleberg vor. Hierzu bemerkt Malte Hübner-Berger, dass es ungewöhnlich sei, die Tätigkeit einer Mitarbeiterin der Stadtverwaltung durch den Verein förmlich herauszuheben. Eine solche Entscheidung sei eher der Arbeitgeberin Stadt Perleberg vorbehalten.

M. Hübner-Berger schlägt vor, über diese Vorschläge nicht abzustimmen, die Tagesordnung nicht zu ändern und nach einer Aufarbeitung die Vorschläge in der nächsten Mitgliederversammlung zu behandeln.

#### Zu 2. Beschluss über die Tagesordnung

Der Vorsitzende fragt, ob Änderungen zur vorgeschlagenen Tagesordnung gewünscht werden.

Das ist nicht der Fall.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

#### Zu 3. Genehmigung des Protokolls über die Mitgliederversammlung am 21.03.2017

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Protokoll über die Mitgliederversammlung ausliegt und fragte, ob Änderungswünsche bestehen. Das ist nicht der Fall.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

#### Zu 4. Bericht des Vorstandes über seine Arbeit im Jahr 2017

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass er den Bericht des Vorstandes für das abgelaufene Jahr im Einvernehmen mit der stellvertretenden Vorsitzenden des Bürgervereins Perleberg, Frau Dr. Angela Beeskow und der Kassenführerin, Frau Undine Ebert, abgibt.

Er teilt mit, dass Frau Ebert sich entschuldigt hat und an der Mitgliederversammlung nicht teilnehmen kann.

Der Vorstand des Bürgervereins Perleberg hat im Berichtszeitraum beraten am 12.04.2017, am 16.01.2018 und am 06.03.2018.

#### Im Berichtsjahr sind realisiert worden:

- Restaurierung des Denkmals für die gefallenen Feuerwehrmänner des ersten Weltkrieges. Das Ergebnis wurde der Öffentlichkeit am 20.12.2017 vorgestellt. Dieses Projekt wurde durch die Fördergesellschaft des Lions Club Perleberg mit 1.000 € unterstützt.

- Alle Spenden an andere Vereine und Organisationen sind – wie in der Planung vorgesehen – ausgereicht worden.
- Ein Erinnerungsblättchen an Eleonore Dörner, deutsche Germanistin und Schriftstellerin, geboren in Perleberg, ist finanziert worden.
- Das 17. Perleberger Heft „Religionen – Reformation – Räume“ Untertitel „Luther verändert Perleberg“ und ist als Begleitheft zum Kulturlandthema „Wort & Wirkung. Luther und die Reformation in Brandenburg“ im Jahr 2017 in einem Umfang von 60 Seiten entstanden; der Bürgerverein hat dieses Heft finanziert.
- Der Vorstand hat entschieden, dem Projekt Judenhof des Perleberger Kulturvereins eine Spende von 1.000 € zu gewähren. Dabei ging es um die Unterstützung des Projekts „Herbstkonzert“ in der Aula des Gottfried-Arnold-Gymnasiums am 21.10.2017. Dort wurden Texte des jüdischen Minnesängers Süßkind von Trimberg vorgetragen. Vorweg wurde ein Konzert in der hierfür geschlossenen St. Jacobi Kirche in Perleberg aufgezeichnet; diese Aufnahmen ergeben zukünftig den „Soundtreck“ für die im Judenhof geplante Dauerausstellung. Eine von der Staatskanzlei des Landes Brandenburg zugesagte finanzielle Unterstützung ist nicht in der erwarteten Höhe geflossen. Es ergab sich ein Fehlbetrag von rd. 2.000 € in der Projektfinanzierung. Durch den Zuschuss des Bürgervereins Perleberg konnte die Durchführung des Projekts gesichert werden.
- Autorenlesung mit Uli Borowka „Volle Pulle. Mein Doppelleben als Fußballprofi und Alkoholiker“ am 22.05.2017 in der Aula des Gottfried-Arnold-Gymnasiums. Die Veranstaltung war gut besucht und hat Anklang bei den Besucherinnen und Besuchern gefunden.
- Präsentation des Antiquariats im Rahmen der Feiern zum 20-jährigen Bestehen des Bürgervereins Perleberg auf dem Großen Markt am 24.06.2017 mit Kaffee und Kuchen des Bürgervereins für die Besucherinnen und Besucher. Ein Saxophonspieler hat die Veranstaltung musikalisch umrahmt.  
Die Veranstaltung war wettermäßig nicht besonders begünstigt, aber dennoch gut besucht.
- Der Bürgerverein hat die Präsentation des Ergebnisses einer Archäologischen Forschungs- und Lehrgrabung auf dem Perleberger Galgenberg in einer Präsentation am 22.08.2017 im Hof des Stadt- und Regionalmuseums in Perleberg finanziell unterstützt.
- 20-Jahr-Feier des Bürgervereins Perleberg am 16.09.2017. Bürgermeisterin Annett Jura hat den Bürgerverein gebeten, die polnischen Gäste aus Szczawnica, der Partnerstadt Perlebergs, mit zur 20-Jahr-Feier des Bürgervereins einzuladen. Wegen der zu erwartenden Teilnehmerzahl war eine Realisierung der Veranstaltung im Innenhof des Stadt- und Regionalmuseums nicht möglich. Die Veranstaltung wurde im Saal des L’Italiano durchgeführt.  
Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde unserem langjährigen Vorsitzenden Dieter Kreuzer die Ehrenmitgliedschaft im Bürgerverein Perleberg verliehen.  
Es war eine sehr stimmungsvolle und gut gelungene 20-Jahr-Feier des Bürgervereins Perleberg, die die Gäste aus Polen beeindruckt hat.
- Am 30.09.2017 haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Antiquariats ihren diesjährigen Sommerausflug in die Lutherstadt Wittenberg unternommen. Diese Veranstaltung, bei gutem Wetter mit einem Stadtführer durchgeführt, war für alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein sehr schönes Erlebnis und ein besonderer Dank für die langjährig geleistete engagierte Arbeit.
- Veranstaltungen mit Prof. Ines Geipel am 13.11.2017
  - a) in Zusammenarbeit mit dem Gottfried-Arnold-Gymnasium hat Ines Geipel vor rd. 80 Schülerinnen und Schülern einen Vortrag über die Sportpolitik in der DDR, insbesondere über die Rolle des Staates im Zusammenhang mit Doping, gehalten und mit den Schülerinnen und Schülern diskutiert;
  - b) in einer Abendveranstaltung hat Ines Geipel einen Vortrag gehalten über unterdrückte Literatur in der DDR; Bürgermeisterin Annett Jura hat vorab ein Grußwort gehalten.

Prof. Geipel hat Texte aus Werken vorgetragen, die sich in dem Archiv unterdrückter Literatur in der DDR befinden. Das sind Texte, die in der DDR und auch vor Gründung der DDR entstanden sind und die durch Entscheidung von Behörden der DDR nicht veröffentlicht werden durften.

In dem Archiv befinden sich die literarischen Texte sowie das zu den Texten gehörende biographische und zeithistorische Material. Professorin Ines Geipel und Professor Joachim Walther haben in der ersten Phase des Projekts an dem Finden und Sichern entscheidenden Anteil gehabt.

Beide Veranstaltungen waren beeindruckend. Die Abendveranstaltung war mäßig besucht.

- Offen geblieben sind folgende Positionen:

Erläuternde Hinweisschilder zu Straßennamen von Persönlichkeiten Perlebergs sind bisher nicht realisiert;

inzwischen hat die Stadtverordnetenversammlung Perleberg entschieden, dass Zusatzschilder für folgende 4 Straßen und zwei Plätze angebracht werden sollen:

- Franz-Grunick-Straße (1858 – 1939) Druckereibesitzer, Ratsherr der Stadt Perleberg, Kreisbrandmeister der Feuerwehr Perleberg
- Karl-Achtel-Straße (1841 – 1914) Baumeister und Ziegeleibesitzer, Ratsherr der Stadt Perleberg
- Matthias-Hasse-Straße (1623 – 1689) Ratsherr und Bürgermeister der Stadt Perleberg von 1657 – 1689
- Max-Viereck-Straße (1860 – 1937) Ratsherr, stellv. Bürgermeister, Mitbegründer des Museums
- Rhodeplatz Bürgermeister der Stadt Perleberg von 1854 – 1866
- St. Nikolai Kirchplatz, Ort der St. Nikolai Kirche (1294); 1632 durch Blitzschlag beschädigt und im 18. Jahrhundert abgetragen.

#### Finanzsituation des Bürgervereins.

Der Bürgerverein hat das Jahr 2017 mit einem Guthaben von 12.122,06 € abgeschlossen. Das Guthaben des Vereins mit Stand vom 19.03.2018 beträgt 14.641,10 €. In diesem Jahr wurden bereits 3.943,30 € eingenommen

Das gute Ergebnis des Jahres 2017 ist insbesondere zurückzuführen auf einen sehr guten wirtschaftlichen Erfolg des Antiquariats mit mehr als 16.000 € und auf eine größere Spende durch die Fördergesellschaft des Lions Club Perleberg mit 1.000 €. Auch die Sparkasse Prignitz hat 200,00 € aus Anlass des 20-jährigen Bestehens des Bürgervereins Perleberg e.V. gespendet. Angesichts der vorgetragenen Zahlen kann festgestellt werden, dass der Bürgerverein Perleberg wirtschaftlich gesund ist. Das finanzielle Rückgrat des Vereins sind die Beiträge seiner Mitglieder und die außerordentlich erfolgreiche Arbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Antiquariats. Den Mitgliedern ist herzlich für Ihre Beitragstreue zu danken, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Antiquariats für ihre engagierte Arbeit unter Leitung von Frau Erika Schumann.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

#### Zu 5. Bericht der Kassenprüfer

Herr Gerald Stief trägt den Prüfbericht der Kassenprüfer in Abstimmung mit Herrn Manfred Lokatis vor. Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des Vorstandes vor. Der Kassenbericht ist Bestandteil des Protokolls und diesem als Anlage beigefügt.

Zu 6. Aussprache

Der Vorsitzende bittet um Wortbeiträge. Es gibt keine Wortmeldungen.

Zu 7. Entlastung des Vorstandes für 2017

Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand einstimmig.

Zu 8. Wahl einer Versammlungsleitung für die Wahlen zu Punkt 9 und 10 der Tagesordnung

Der Vorsitzende schlägt vor, dass Herr Gerald Stief zu den Punkten 9 und 10 zum Versammlungsleiter gewählt wird. Alle Mitglieder stimmen dem Vorschlag zu.

Der Gewählte übernimmt den Vorsitz in der Mitgliederversammlung.

Zu 9. Wahl einer Wahlkommission

Die Wahlkommission soll sich aus zwei Mitgliedern zusammensetzen. Gerald Stief schlägt als Mitglieder dieser Wahlkommission Frau Karin Dahse und Herrn Manfred Lokatis vor. Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt.

Zu 10. Wahl des Vorstandes in geheimer Wahl

a) Vorsitzende / Vorsitzender

b) Stellvertretende Vorsitzende / Stellvertretender Vorsitzender

c) Kassenführerin / Kassenführer

d) Wahl des erweiterten Vorstandes in offener Wahl

a) Vorsitzende/r

Für die Wahl zum Vorsitzenden des Bürgervereins wird Malte Hübner-Berger vom Vorstand vorgeschlagen. Der Versammlungsleiter fragt, ob weitere Vorschläge gemacht werden. Das ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Ausgabe, der Wahlvorgang, die Einsammlung und Auszählung der Stimmzettel unter Hinweis auf die Vertraulichkeit der Kennzeichnung dieser Stimmzettel.

Die geheime Abstimmung hat folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen 30, gültige Stimmen 30, Ja-Stimmen 30.

Damit ist Malte Hübner-Berger zum Vorsitzenden des Perleberger Bürgervereins gewählt.

Er erklärt die Annahme der Wahl.

b) Stellvertretende Vorsitzende / Stellvertretender Vorsitzender

Für die Wahl zur stellvertretenden Vorsitzenden des Bürgervereins wird Dr. Angela Beeskow vom Vorstand vorgeschlagen. Der Versammlungsleiter fragt, ob weitere Vorschläge gemacht werden. Das ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Ausgabe, der Wahlvorgang, die Einsammlung und Auszählung der Stimmzettel unter Hinweis auf die Vertraulichkeit der Kennzeichnung dieser Stimmzettel.

Die geheime Abstimmung hat folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen 30, gültige Stimmen 30, Ja-Stimmen 30.

Damit ist Frau Dr. Angela Beeskow zur Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Sie erklärt die Annahme der Wahl.

c) Kassenführerin / Kassenführer

Für die Wahl zur Kassenführerin wird Undine Ebert vom Vorstand vorgeschlagen. Der Versammlungsleiter fragt, ob weitere Vorschläge gemacht werden. Das ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Ausgabe, der Wahlvorgang, die Einsammlung und Auszählung der Stimmzettel unter Hinweis auf die Vertraulichkeit der Kennzeichnung dieser Stimmzettel.

Die geheime Abstimmung hat folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen 30, gültige Stimmen 30, Ja-Stimmen 30, 1 Stimmenthaltung.

Damit ist Frau Undine Ebert zur Kassenführerin gewählt.

Frau Ebert hat ihr Einverständnis zur Annahme der Wahl schriftlich abgegeben.

d) Wahl des erweiterten Vorstandes in offener Wahl

Herr Hans Peters erklärt, für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung zu stehen. Für seine geleistete Arbeit danken der Vorsitzende und die stellvertretende Vorsitzende Herrn Peters im Namen des Bürgervereins und überreichen ihm einen Blumenstrauß.

Der Vorstand schlägt zur Wahl vor: Frau Melanie Krüger, Herrn Klaus Röpke, Herrn Klaus Voigt, Herrn Stefan Kunzemann und Herrn Wolfgang Schulz.

Der Versammlungsleiter fragt, ob weitere Vorschläge gemacht werden. Das ist nicht der Fall.

Die Wahl des erweiterten Vorstandes erfolgt in Blockabstimmung durch Stimmkarte.

Bei dieser Wahl stimmen 29 Mitglieder für die im Wahlvorschlag unterbreiteten Wahlvorschläge Mitgliedschaft für den erweiterten Vorstand. 1 Mitglied enthält sich der Stimme.

Die gewählten Mitglieder des erweiterten Vorstandes erklären ihr Einverständnis zur Annahme der Wahl. Von den Nichtanwesenden liegt die Erklärung zur Annahme der Wahl als Mitglied des erweiterten Vorstandes vor.

Den anwesenden gewählten Vorstandsmitgliedern wird unter Überreichung eines Blumenstraußes gratuliert.

Zu 11. Vorhaben im Jahr 2018 – Vorstellung, Aussprache und Beschluss

Der neu gewählte Vorsitzende übernimmt den Vorsitz in der Mitgliederversammlung und dankt Gerald Stief für die Leitung der Wahlen.

Er verweist auf die Vorlage des Vorstandes über die Aufgaben- und Haushaltsplanung für das Jahr 2018. Jedes Mitglied hat eine solche Vorlage zur Verfügung.

Bemerkungen zu den Planungen für 2018

- Schwerpunkt der diesjährigen Arbeit ist Wiederaufnahme der Planungen des Bürgervereins aus dem Jahr 2009, die zum Ziel hatten, ein Erinnerungsmal am Nikolaikirchplatz zu schaffen.  
Diese Zielstellungen sind mit der Stadt Perleberg abzustimmen. Beide Projekte stehen im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Stadtbildentwicklung, die aktuell sind.
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Antiquariats ändern die Dekoration des Schau-fensters in regelmäßigen Abständen und auch die Auslage von Büchern im Lesesaal.
- Die Veranstaltung „Bücher aus dem Feuer“ findet am 09. Mai 2018 um 19:00 Uhr im Ge-bäude im Judenhof statt und hat den Schwerpunkt Heinrich Mann.
- Mitfinanzierung einer Festschrift aus Anlass des 130. Geburtstags von Lotte Lehmann am 27.02.2018 in Höhe von 1500 €. Nach jüngsten Information des Akademieleiters Angelo Raciti laufen die Arbeiten planmäßig.
- Ein Erinnerungsblättchen an den ehemaligen Perleberger Bürgermeister Matthias Hasse soll finanziert werden.
- Europäischer Kuchenmarkt am 28.07.2018 in Zusammenhang mit der Verleihung des Denkmals des Monats für das Gebäude Großer Markt 4 in Zusammenarbeit mit der Stadt Perleberg und dem Tourismusverband Prignitz e.V.
- Zwei Lesungen  
Der Versuch, die Autorin Juli Zeh für eine Lesung aus ihrem Buch „Unterleuten“, die Handlung spielt in Brandenburg, zu gewinnen, ist bisher nicht erfolgreich gewesen. Der Verlag der Autorin organisiert solche Lesungen. Juli Zeh widmet sich aber derzeit ihrer schriftstellerischen Arbeit und ihrer Familie und steht gegenwärtig für eine Veranstaltung in Perleberg nicht zur Verfügung.  
Es wird versucht, auf anderem Wege das Ziel zu erreichen.

- Im Nachgang zu der Veranstaltung „Bücher aus dem Feuer“ soll die Organisation von zwei Filmvorführungen im Kino von Perleberg mit Werken von Heinrich Mann realisiert werden: Der blaue Engel nach Professor Unrat und Der Untertan.
- Es wird vorgeschlagen, auf eine Finanzierung künftiger Ausgaben der Perleberger Hefte zu verzichten. Die „Anschubfinanzierung“ ist gelungen. Der Bürgerverein sollte sich nicht auf Dauer an Projekten beteiligen, die inhaltlich von ihm nicht beeinflusst werden.

Der Vorsitzende fragt, ob zu der Planung das Wort gewünscht wird.

Frau Czubatynski fragt, warum der Zuschuss für die Lotte Lehmann-Hefte 1500 € und der für die Perleberg-Hefte nur 1000 € betragen hat. Der Vorsitzende erklärte, dass das mit den erhöhten Druckkosten in Zusammenhang steht.

Den geplanten Vorhaben wird einstimmig zugestimmt.

#### Zu 12. Sonstiges

- Frau Kretschmer fragt, ob das Protokoll mit der Einladung versandt werden könne und ob es nicht zweimal im Jahr eine Mitgliederversammlung geben könne.  
Der Vorsitzende hält dies aus Kostengründen (Druck- und Portokosten) nicht für möglich. [Anmerkung: Das Protokoll wird im Internetauftritt des Bürgervereins veröffentlicht; im Einladungsschreiben wird darauf hingewiesen].
- Herr Benn bemängelt die schlechte Akustik im Saal und bittet den neu gewählten Vorstand, sich darüber Gedanken zu machen.  
Frau Dahse unterbreitet den Vorschlag, die nächste Jahresversammlung in den Räumen der AWO durchzuführen.

#### Zu 13. Schlusswort des Vorsitzenden

Der neu gewählte Vorsitzende dankt allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen sowie für die Teilnahme an der Jahresmitgliederversammlung, beendet diese und wünscht den Anwesenden einen guten Weg nach Hause.

Perleberg, 20. März 2018

Erika Schumann  
Schriftführerin

---

Malte Hübner-Berger  
Vorsitzender